

Pressemitteilung
16.1.2014

Wachstumsmarkt Afrika: Neue Impulse für Ihren Erfolg!

3. DEUTSCH-AFRIKANISCHES WIRTSCHAFTSFORUM NRW findet am 6.2.2014 in den Räumen der IHK zu Dortmund statt – Neu: Block „Doing business in Africa“ und AHK- und Delegierten-Lounge. Bis zum 24.1. ist eine Anmeldung noch möglich unter www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de.

Im Fokus steht diesmal ganz Afrika. Thematisch wird 2014 auf die derzeit interessantesten Branchen gesetzt: Infrastruktur und Bauwirtschaft – Erneuerbare Energien und Umwelttechnik – Rohstoffe und Bergbautechnik – Pharmaindustrie, Gesundheit und Medizintechnik. Vertiefungsvorträge zu regionalen Marktsituationen, mit spezifischen Brancheninformationen und Unterstützungsstrukturen in Deutschland und vor Ort, der Bedeutung der afrikanischen Regionalorganisationen (z.B. EAC, ECOWAS, SADC, COMESA) in Bezug auf Transport, Zölle und Binnenmärkte sowie zur Bedeutung der interkulturellen Kommunikationsfähigkeit ergänzen das Programm.

Neu ist der „Doing-business-in-Africa-Block“ nach der Mittagspause, in dem Inputs, die branchenunabhängig für alle Unternehmer interessant sind, gegeben werden.

„Hervorheben möchten wir neben der Eröffnungsrede von Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren zum Thema „Unternehmerische Zusammenarbeit mit Afrika: Außenwirtschaftsförderung und Eine-Welt-Politik aus der Sicht des Landes NRW“ die key note von Matthias Boddenberg, Geschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika und exzellenter Afrika-Kenner, zum Thema „Subsahara-Afrika: Trends und Perspektiven eines heterogenen Marktes“, so Projektleiterin Sylvia Monzel. „Besondere Beachtung verdient die AHK- und Delegierten-Lounge, die wir 2014 erstmalig für unsere Gäste anbieten können. Hier stehen während mehrerer Stunden die Delegierten der Deutschen Wirtschaft der deutschen Auslandshandelskammern in Afrika für individuelle Gespräche bereit. Die Konferenzteilnehmer können sich dazu vor Ort anmelden“, heißt es weiter.

Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum NRW – Feste Marke im Land

In Anknüpfung an den Erfolg der beiden ersten Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsforen NRW in den Jahren 2010 und 2012 wird am 6. Februar 2014 das 3. Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW in Dortmund veranstaltet.

Diese Wirtschaftskonferenz soll nun in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei NRW als feste Marke im Land weiter etabliert werden. Nach bewährtem Konzept werden nordrhein-westfälischen und deutschen Unternehmern neue Impulse aus dem Wachstumsmarkt Afrika gegeben werden. Denn die überdurchschnittlichen Wachstumsraten des afrikanischen Marktes verdienen durchaus unsere unternehmerische Beachtung. Die deutsche Zurückhaltung soll durch eine verstärkte Außenwirtschaftsförderung in Richtung Afrika überwunden werden. Das Kammernetzwerk der Industrie- und Handelskammern NRW, der afrikanischen Auslandshandelskammern (AHKs) sowie des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) sowie die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) sind dabei unsere bewährten Organisationspartner aus Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit.

Wirtschaftliches Auslandsengagement in Afrika bedeutet dabei zugleich positive Entwicklung vor Ort, denn nur durch die starke Verzahnung von Entwicklungszusammenarbeit und Außenwirtschaft kommt es zu tragfähigen und nachhaltigen Zukunftspartnerschaften, aus denen alle Akteure auf beiden Seiten einen effektiven Nutzen ziehen können. Die Stärkung der „Green Economy“ im Sinne von Rio+20, die die gesellschaftliche Unternehmensverantwortung im Fokus hat, wird also auch aufgegriffen.

Kontakt

Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Steinstr. 48
44147 Dortmund

Projektleitung

Frau Sylvia Monzel, + 49 (0)231-8380029, monzel@agnrw.de

Presse

Frau Pascale Gauchard, + 49 (0)231-8380026, gauchard@agnrw.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung und Zusendung eines Beleg-Exemplares.
In diesem Fall können Sie uns ein Logo schicken, damit wir die Redaktion als Medienpartner aufweisen und verlinken können.